

17. Münstersche Vorlesungen zur Philosophie

Susan Haack
(University of Miami, Florida)

Mittwoch, 06.11.2013

Öffentlicher Abendvortrag um 18 Uhr c.t. im AudiMax

The Fragmentation of Philosophy, the Road to Reintegration

Donnerstag, 07.11.2013

Nicht-öffentliches Kolloquium im Senatssaal der Universität

Julia Friederike Göhner, Eva-Maria Jung

Begrüßung

9⁴⁵-10⁰⁰

Nikolai Ruppert, Riske Schlüter, Ansgar Seide

**Problems at the Basis of Haack's
Foundherentism**

10⁰⁰-11¹⁰

*Julia Friederike Göhner, Tim Grafe, Yannis Krone,
Johannes Ueberfeldt*

How Innocent is Innocent Realism?

11³⁰-12⁴⁰

Mittagspause

*Sascha Bloch, Martin Pleitz, Markus Pohlmann,
Jakob Wrobel*

14³⁰-16³⁰

Deviant Rules:

On Haack's „The Justification of Deduction“

Freitag, 08.11.2013

Nicht-öffentliches Kolloquium im Senatssaal der Universität

Christoph Fischer, Eva-Maria Jung

10⁰⁰-11¹⁰

**The (Dis)continuity of Philosophy:
Reflections on Haack's Critical Common-Sensism**

Markus Seidel, Christoph Trüper

11³⁰-12⁴⁰

**Lessons in Multiculturalism and Objectivity?
Puzzling out Haack's Philosophy of Education**

Mittagspause

*Helena Baldina, Andreas Bruns,
Johannes Müller-Salo*

14³⁰-15⁴⁰

**Pragmatism, Evolutionary Theory
and the Plurality of Legal Systems:
On Susan Haack's Philosophy of Law**

*Dominik Düber, Simon Derpmann, Thomas Meyer,
Tim Rojek*

16⁰⁰-17¹⁰

**Evaluating Philosophy:
Susan Haack's Contribution to Academic Ethics**

Conference Dinner



Susan Haack

2013

Susan Haack

Münstersche Vorlesungen zur Philosophie

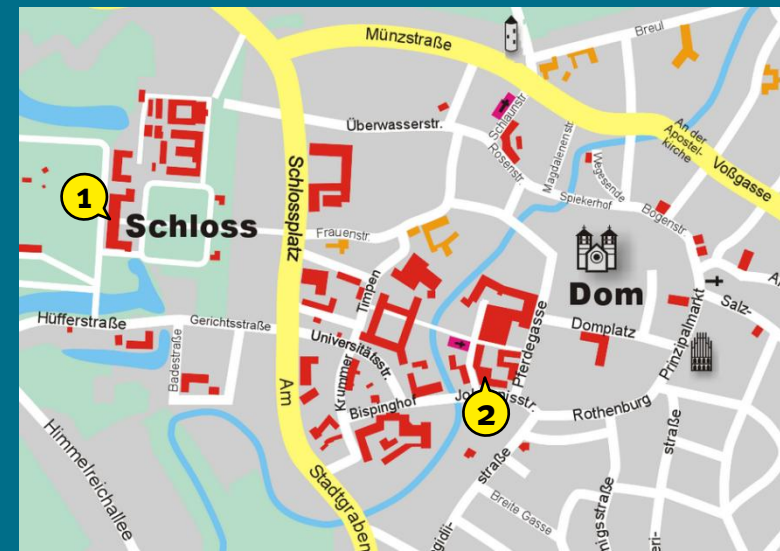
Seit nunmehr 17 Jahren geben die Vorlesungen Lehrenden und Studierenden der Philosophie und angrenzender Fächer sowie einer interessierten Öffentlichkeit die Gelegenheit, in intensiven gedanklichen Austausch mit einem renommierten in- oder ausländischen Philosophen zu treten. Der Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe, mit deren Organisation Mitarbeiter des Philosophischen Seminars betraut sind, liegt auf der Beteiligung von Studierenden, die sich in Vorbereitungsseminaren und in kleineren Arbeitsgruppen auf den Besuch des Gastes vorbereiten können.

Neben einer öffentlichen Abendvorlesung des eingeladenen Philosophen findet ein zweitägiges Kolloquium statt, auf dem in kurzen Beiträgen Fragen, Probleme und Kritik im Kontext der Philosophie des Gastes formuliert und diskutiert werden. Die Beiträge werden von Studierenden in kleineren Gruppen unter Anleitung eines Lehrenden des Seminars erarbeitet.

ist Professorin für Philosophie und Rechtswissenschaft an der Universität Miami. International bekannt wurde sie durch ihre Arbeiten zur Logik (insbesondere zu nicht-klassischen, *fuzzy* Logiken), ihr Plädoyer für die erkenntnistheoretische Position des Fundhärentismus und ihre Beiträge zur Debatte um revisionäre und deskriptive Metaphysik. In ihren zahlreichen Büchern und Aufsätzen zu Fragen der Logik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie und Wissenschaftstheorie sowie zu Pragmatismus, Feminismus und zur Rechtsphilosophie übt Haack bereits seit 40 Jahren großen Einfluss auf die zeitgenössische Philosophie aus. Haack erhielt diverse Preise für Forschung und Lehre. 2004 wurde sie in Peter J. Kings *100 Philosophers: The Life and Work of the World's Greatest Thinkers* aufgenommen. 2005 räumte ihr die *Sunday Independent* einen Platz auf der Liste der zehn bedeutendsten Philosophinnen aller Zeiten ein.

Ein Tagungsband mit dem Abendvortrag von Susan Haack, den Beiträgen der Teilnehmer am Kolloquium und Haacks Repliken wird im Verlag de Gruyter erscheinen.

www.degruyter.de



1 Senatssaal der Universität (Schlossplatz 2)
2 AudiMax (Johannisstr. 12-20)

Informationen:

www.uni-muenster.de/PhilSem

Adresse:

Philosophisches Seminar
Domplatz 6
48143 Münster



Organisation:

Julia F. Göhner (julia.goehner@uni-muenster.de)
Eva-Maria Jung (eva-maria.jung@uni-muenster.de)

Die 17. Münsterschen Vorlesungen zur Philosophie werden veranstaltet vom Philosophischen Seminar der WWU Münster und finanziell gefördert vom Verlag de Gruyter und der Kolleg-Forschergruppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“.

